

Rechenschaftsbericht

Hackspace Jena e. V.

Tim Schumacher (Vorsitzender)
Katja Hagenbring (Schriftführer)
Martin Neß (Schatzmeister)

16.11.2014 bis 14.11.2015

Inhaltsverzeichnis

1	Mitgliederentwicklung	2
2	Finanzen	2
2.1	Ideeller Bereich	2
2.2	Zweckbetrieb	2
2.3	Zweckgebundene Spenden	2
2.4	Aktuelle Entwicklung	4
3	Veranstaltungen	4
3.1	Regelmäßige (Vereins-)aktivitäten	4
3.1.1	Elektronikrunde	4
3.1.2	Offene Runde am Dienstag	4
3.1.3	Sprechstunde Informationssicherheit	5
3.1.4	Spieleabend – Gesellschaftsspielerei	5
3.1.5	Stammtisch der LUG Jena	6
3.1.6	Freifunktreffen	6
3.1.7	Gaming-Stammtisch	6
3.1.8	Plenum	6
3.1.9	Reparier-Café	6
3.2	Vorträge und Workshops	7
4	Tätigkeitsberichte des Vorstandes	7
4.1	Tim	7
4.2	Katja	8
4.3	Martin	8

1 Mitgliederentwicklung

Aktuell, d. h. zum Stichtag am 13. November 2015, hat der Verein 45 Mitglieder. Am 9. November 2014 waren es 39 Mitglieder. In diesem Zeitraum von einem Jahr haben wir 7 Mitglieder begrüßt und ein Mitglieder verabschiedet. Somit ergibt sich ein Mitgliederzuwachs von 6 Mitgliedern.

2 Finanzen

Im Jahr 2014 erhielt der Verein Einnahmen von 11 848,00 € und tätigte Ausgaben von 10 483,35 €. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 365,65 €.

2.1 Ideeller Bereich

Im ideellen Bereich gab es in diesem Zeitraum folgende Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6932 €
- 614,46 € Spenden (davon 301,77 € bei Veranstaltungen des Reparier-Cafés eingenommen)
- 271,13 € Gutschrift aus der Betriebskostenabrechnung
- 1,37 € Zinsen.

Insgesamt sind das Einnahmen von 7818,96 €.

Die Ausgaben in diesem Zeitraum für Miete, Internet sowie die Abschläge für Nebenkosten betragen 7251,92 €. Für Kontoführungsgebühren, Rundfunkbeträge und Versicherung wurden in diesem Zeitraum 241,19 € ausgegeben. Für sonstige Sachen wurden 446,79 € ausgegeben. Dies sind zum Teil Ausstattungsgegenstände und Verbrauchsmaterialien wie Visitenkarten, Reinigungsmittel, Müllbeutel usw. Gesamt sind das Ausgaben in diesem Bereich von 7939,90 €.

2.2 Zweckbetrieb

Aus den Verkäufen von Getränken und Süßigkeiten ergaben sich Einnahmen von 3752,73 €, wobei für 2019,99 € Waren eingekauft haben. Damit ergibt sich ein Überschuss von 1732,74 €, der für Finanzierungen im ideellen Bereich verwendet werden kann.

Auch kauften wir Elektronikbauteile für 429,41 € die in unser Werkstatt zum verkauf bereitstehen; dadurch nahmen wir 276,31 € ein. Das Reparier-Café kaufte Nähmaterial für 21,90 € ein.

2.3 Zweckgebundene Spenden

Wir besitzen zweckgebundene Spenden für Projekte. Eine Aufstellung befindet sich in Tabelle 3. In diesem Zeitraum erhielten wir 72,50 € für das Freifunkprojekt.

In diesem Bereich ergaben sich seit Jahresbeginn größere Entwicklungen. So erhielt das Reparier-Café von Sunfried e. V. eine Spende von 1000 € und gewann den Jenaer Umweltpreis und erhielt dadurch weitere 1000 €. Die Thüringer Ehrenamtstiftung förderte mit 277 € die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Reparier-Café.

Seit Anfang des Jahres haben wir das Projekt Tor-Relay; für diese sind Spenden in der Höhe von 260 € eingegangen.

Projekt	Eingegangen in 2014	Eingegangen 1.1.2015 – 13.11.2015
Theremin	0 €	0 €
Freifunk	72,50 €	0 €
Projektor und Zubehör	0 €	0 €
Reparier-Café	301,77 €	3214,38 €
Tor-Relay	-	260,00 €

Tabelle 1: Eingang Zweckgebundene Spenden

Von diese Spenden haben wir eine tragbare Leinwand finanziert und das Reparier-Café hat Werkzeuge angeschafft und eine Austausch fahrt zum bundesweiten Vernetzungstreffen des Netzwerks Reparatur-Initiativen unternommen.

Projekt	Verwendet in 2014	Verwendet 1.1.2015 – 13.11.2015
Theremin	0 €	0 €
Freifunk	0 €	46,50 €
Projektor und Zubehör	0 €	76,99 €
Reparier-Café	31,42 €	2313,45 €
Tor-Relay	-	0 €

Tabelle 2: Ausgaben Zweckgebundene Spenden

Gesamt stehen folgende Spenden zur Verwendung bereit:

Projekt	Verfügbar (13.11.2015)
Theremin	95,00 €
Freifunk	26,00 €
Projektor und Zubehör	0 €
Reparier-Café	1247,56 €
Tor-Relay	260,00 €

Tabelle 3: Verfügbare Zweckgebundene Spenden

2.4 Aktuelle Entwicklung

An die fünf Personen, die uns 2012 ein Darlehen für die Hinterlegung der Kautions von je 333 € gegeben haben, haben wir die Darlehen vollständig zurückbezahlt.

Damit haben wir aktuell kein Fremdkapital und somit auch keine Rückzahlung als Belastung.

Konto	Kontostand am 11. 11. 2015
Barkasse	382,89 €
Reparier-Café Barkasse	163,78 €
Kautionskonto	1667,59 €
Girokonto	3935,68 €

Tabelle 4: Übersicht der Konten

3 Veranstaltungen

3.1 Regelmäßige (Vereins-)aktivitäten

Ein großer Teil der Vereinstätigkeiten ergibt sich aus der Bereitstellung der Infrastruktur. So haben sich regelmäßige offene Runden etabliert, in denen themenbezogen gearbeitet wird. Für die einzelnen Veranstaltungen haben sich Freiwillige aus dem Verein gefunden, die sich um die Organisation kümmern.

3.1.1 Elektronikrunde

Die Elektronikrunde trifft sich seit 2013 jeden Montag im Krautspace, um sich konzentriert in Technikprojekte vertiefen zu können. Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig mit Werkzeugen, Materialien und Wissen aus, um ihre Ideen zu verwirklichen. Der Verein stellt dabei einen großen Teil der Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien bereit. Bauteile für die Schaltungen wurden durch die Teilnehmer selbstständig organisiert.

3.1.2 Offene Runde am Dienstag

Jeden Dienstag gibt es die (themen-)offene Runde im Raum. Der Raum steht zur freien Verfügung, um gemeinsam an Themen rund um Informationstechnologie, der Computersicherheit und des Datenschutzes zu diskutieren und zu arbeiten.

Name	Turnus
Elektronikrunde	jeden Montag ab 19:30 Uhr
Offene Runde am Dienstag	jeden Dienstag ab 20 Uhr
Sprechstunde Informationssicherheit	jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr, seit Oktober 2014
Spieleabend	jeden ungeraden Mittwoch ab 20 Uhr
Linux User Group	jeden geraden Donnerstag ab 19 Uhr
Freifunktreffen	jeden ungeraden Donnerstag ab 20 Uhr
Lockpicking	jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr, beendet seit Juli 2014
Gaming-Stammtisch	jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr, seit September 2014
Plenum	jeden zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr
Kochen	jeden dritten Freitag im Monat, beendet seit September 2014
Thuringiafurs Stammtisch	jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr
Chaoscafe / Chaostreff	jeden ungeraden Sonntag ab 16 Uhr, beendet seit März 2014
Reparier-Café	monatlich seit Juli 2014

Tabelle 5: Regelmäßige Aktivitäten

3.1.3 Sprechstunde Informationssicherheit

Mitte des Jahres kam die Idee zu einem Cryptofreitag auf. Dabei sollten abweichend von den Cryptoparties nicht hauptsächlich Vorträge gehalten werden, sondern es war angedacht sich auf die Fragen der Besucher zu konzentrieren. Da die potentiellen Betreuer freitags nicht verfügbar sind, wurde dann eine Sprechstunde für einen Dienstag im Monat konzipiert. Das Ziel der Veranstaltung ist es die Fragen der Besucher zu den Themen Verschlüsselung, Privatsphäre und Datensicherheit zu beantworten.

3.1.4 Spieleabend – Gesellschaftsspielerei

In der Spielerunde werden regelmäßig Brett- und Kartenspiele zu einem bestimmten vorher festgelegten Thema gespielt. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf den üblichen Partyspielen, sondern bei anspruchsvollen Spielen mit unterschiedlichen Spielkonzepten. Dabei kommen sehr viele unterschiedliche Spiele zum Zug. Teilweise werden auch selbst entwickelte Spiele vorgestellt und ausprobiert oder neue Spiele von Spielermessen präsentiert.

3.1.5 Stammtisch der LUG Jena

Der Stammtisch der Linux-User-Group Jena beschäftigt sich alle zwei Wochen mit Themen rund um freie Software und insbesondere GNU/Linux. Es geht dabei um den Erfahrungsaustausch und die Diskussion aktueller Entwicklungen.

3.1.6 Freifunktreffen

Die wachsende Freifunkgemeinschaft in Jena trifft sich alle zwei Wochen im Kraut-space, um die aktuelle Entwicklung zu besprechen und Interessierten die Konzepte hinter Freifunk zu erklären, sowie die Software auf und hinter den von Freifunk betriebenen Knoten zu verbessern.

3.1.7 Gaming-Stammtisch

Beim Gamingstammtisch geht es um Computerspiele – egal auf welcher Plattform, ob gekauft oder selbst geschrieben. Die Schwerpunkte sind Game Design und die Auswirkungen des Spielens auf Spieler und Gesellschaft.

3.1.8 Plenum

Das Vereinsplenum fand an jedem zweiten Freitag im Monat in den Vereinsräumen statt.

Entscheidungen des Plenums haben dabei keinen bindenden Charakter und wurden entsprechend zum vereinsinternen Austausch bzw. zur Klärung von organisatorischen Fragen von Angesicht zu Angesicht genutzt. Das Plenum ist dabei offen für Gäste. Die Protokolle der Treffen werden im [Wiki](#) abgelegt.

3.1.9 Reparier-Café

Seit Mai 2014 hat eine kleine Gruppe außerhalb des Hackspace', angefangen ein Reparier-Café zu organisieren. Dabei geht es darum, nicht mehr funktionierende Gegenstände in Eigenregie zu reparieren. Da die Idee auch unter Mitgliedern des Vereins viel Zustimmung fand, haben sich einige Mitglieder daran beteiligt. Das erste Café fand am 31. Juli 2014 in den Vereinsräumen statt und war sehr gut besucht. Später ist das Reparier-Café ein offizieller Teil des Vereins geworden. Jeweils zum Monatsende sind alle eingeladen, eigene Gegenstände zu reparieren oder anderen bei der Reparatur zu unterstützen.

Datum	Inhalt
30.01.2015	Wiki Hackathon
19.03.2015	Diskussion über Anforderungen an Vereinsräumlichkeiten
23.03.2015	Projekt CNC-Maschine
25.04.2015	Debian Jessie Release Party
07.04.2015	Hands on DNSSEC
09.04.2015	Besichtigung der Räume, vom Freiraum e.V.
21.05.2015	Investitionsplenium
18.06.2015	Projektvorstellung consearch
20.10.2015	Workshop Sicherheit im Internet
14.10.2015	Erstsemester-Rally
14.11.2015	Linux Presentation Day 2015

Tabelle 6: Liste der besonderen Vorträge und Workshops

3.2 Vorträge und Workshops

4 Tätigkeitsberichte des Vorstandes

4.1 Tim

Tim hat sich mit Folgendem beschäftigt:

- Vorstandstreffen bzw. Abstimmung im Vorstand per E-Mail
- Außendarstellung des Vereins
- Bestrebungen nach neuen Räumlichkeiten koordiniert
- Anschaffung der Domain kraut.space
- Einführung von DNSSEC für die Domains des Vereins.
- Test auf RFC2142-Adressen und ggf. Anlegen derselben
- Pressemitteilung zur Langen Nacht der Wissenschaften und zur Vorstandswahl entworfen
- Einführung von OTRS zur Vorstandskommunikation
- Diskussion zu anderen Vereinsaktivitäten angeregt. Optionen
 - Lötworkshop für Kinder
 - Sicherheitsthemen

(Ergebnislos, tendenziell Ablehnung)

- Beantwortung diverser E-Mails an die Office-Adresse
- Planung für einen Vortrag zu batou (mangels Interesse nicht zustande gekommen)
- Twitter (@KrautspaceRaumStatus) und Quitter (<https://quitter.is/KrautspaceRaumStatus>) Account für den Raumstatus implementiert.
- Versand der Einladungen zum Lötworkshop und Beantwortung von Fragen

- Neues Zertifikat für die Webseite bei StartSSL organisiert.
- Teilnahme bei der Preisverleihung des Sunfried Preises für das Reparier Cafés.
- Mitbetreuung des Servers svr0.
- Betreuung des XMPP-Servers auf dem svr0.

4.2 Katja

Katja hat sich in seiner Funktion als Vorstandsmitglied mit Folgendem beschäftigt:

- Mitorganisation und Teilnahme an Vorstandssitzungen
- Führen der Protokolle der Vorstandssitzungen
- Notartermine organisiert und wahrgenommen
- Abstimmung des Termins für die Unterschrift beim Notar
- Korrespondenz mit dem Vereinsregister (Unterlagen nachgereicht)
- Mitorganisation außerordentliche MV
- Protokoll der außerordentlichen MV verfasst
- Teilnahme am Besuch des Freiräume e.V.
- vorstandsinterne Absprachen und Diskussionen

4.3 Martin

Martin hat sich als Schatzmeister und Vorstandsmitglied mit Folgendem beschäftigt:

- Finanzverwaltung und Planung
 - Buchführung
 - Rechnungen bezahlen und erstellen
 - Unterlagen abheften
 - regelmäßige Kassenprüfungen
 - vier Finanz-Berichte geschrieben
 - Zuwendungsbescheinigungen erstellt
- Mitgliederverwaltung
 - Mitglieder durch E-Mail begrüßt und verabschiedet
 - Mitglieder erinnert, ihre Beiträge zu zahlen
 - Fragen von Mitglieder bezüglich ihren Beiträgen beantwortet
- Bar mit Getränken und Süßigkeiten:
 - Planung der Warenbeschaffung
 - Getränkebestellung bei Heiko Wackernagel
 - Absprachen mit Verantwortliche
- Auf der Mailingliste diskutiert, angeregt und Situationen geschildert
- Planung und Einladung zu Mitgliederversammlungen
- Erstellung dieses Rechenschaftsberichts
- Leerung von Briefkasten und Postfach
- Regelmäßige Vorstandstreffen
- Absprachen mit Projekten

- Station auf der Erstsemester Stadtrally betreut
- Mitbetreuung der Server/Infrastruktur

Als Vereinsmitglied hat Martin sich mit folgenden beschäftigt:

- Anbindung an das dn42 (dezentrales Community Netzwerk)
- Administration des (Kabel-)Netzwerks im Krautspace
- Planung und Einrichtung des neuen Routers
- Inbetriebnahme des gespendeten Switches
- Mitbetreuung des Servers
- Weiterentwicklung der Status-Ampel